

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 38 (1981)
Heft: 6

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferrigranul 25

Ein neues primäres Flockungsmittel für die Wasserreinigung

Die Kronos Titan-GmbH, Leverkusen und Nordenham, hat ihr Angebot an preisgünstigen Flockungs- und Fällungsmitteln für die Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Schlammmentwässerung erweitert.

Die Palette umfasst nunmehr vier Produkte auf Basis von zwei- und dreiwertigen Eisensalzen:

Quickfloc

Eisen-II-sulfat, schleudertrockenes Salz

Ferrigranul 20

rieselfähiges Eisen-II-granulat

Eisenchloridsulfat-Lösung

Eisen-III-salz, leicht dosierbare Flüssigkeit

Ferrigranul 25

rieselfähiges Eisen-III-granulat

Das auf der Messe «Wasser, Berlin 81» erstmalig vorgestellte Ferrigranul 25 ist ein wasserfreies Eisen-III-sulfat mit 25% Wirksubstanz. Es zeichnet sich neben dem hohen Gehalt an aktiver Substanz durch hohe Reinheit, gute Koagulationswirkung und problemlose Lager- und Verarbeitungseigenschaften aus.

Ferrigranul 25 ist nur schwach hygroskopisch, nicht hitzeempfindlich und nicht ätzend. Im Vergleich zu Aluminiumsulfat ist es sparsamer im Verbrauch.

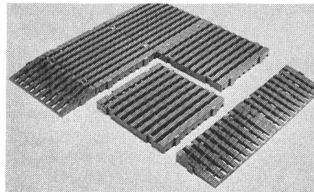
Der hohe Gehalt an Wirksubstanz führt zu einer sehr niedrigen Transportkostenbelastung. Dadurch ist Ferrigranul 25 dort besonders geeignet, wo grosse Entfernungen überbrückt werden müssen, also auch für den Einsatz in Wasseraufbereitungsanlagen ausserhalb von Mitteleuropa.

Kronos Titan-GmbH,
D-5090 Leverkusen 1

Bodenelemente verbessern Arbeitsplätze

Mit der Herstellung und dem Vertrieb von industriegerechten Kunststoffbehältern für Lager und Transport hat sich Allibert schon seit vielen Jahren weltweit profilieren können.

Diese Angebotspalette wurde jetzt durch eine Neuheit ergänzt, die an vielen Arbeitsplätzen eine echte Verbesserung bringen wird: Allibert-Bodenelemente. Besonders



Allibert-Bodenelemente werden durch Schwalbenschwanz-Verbindungen fest zusammengesteckt und können jederzeit wieder gelöst werden.

Die quadratischen Bodenelemente haben ein Aussenmass von 500 mm x 500 mm und eine Höhe von 50 mm. Die rechteckigen, schrägen Bodenelemente (Auffahrstücke) haben die Masse 500 mm x 250 mm und eine Höhe von 50 mm an der höchsten bzw. 10 mm an der niedrigsten Stelle.

dort wo Menschen bei der Verrichtung ihrer Arbeit ständig stehen müssen ist das Allibert-Bodenelement ein guter Beitrag zur Humanisierung dieser Arbeitsplätze. Es ist nachgewiesen, dass ständiges Gehen und Stehen, zum Beispiel auf harten Betonböden früher zu Ermüdungserscheinungen führt. Deshalb kennt man in vielen Industriebetrieben auch noch den «klassischen» Holzlatenrost, der vorwiegend an Montage- und Steharbeitsplätzen anzutreffen ist. Ideal sind Allibert-Bodenelemente auch in allen betrieblichen Nassbereichen, weil man so den Mitarbeitern eine trockene Bodenfläche schaffen kann. Das Allibert-Bodenelement verbindet die Vorteile des herkömmlichen Latenrosts mit weiteren eigenen Vorteilen und schaltet die Nachteile des Holzrosts gleichzeitig aus.

Woran liegt das?

Erstens in der Konstruktion. Allibert Bodenelemente sind so gebaut, dass sie dem Schritt in dem notwendigen aber begrenzten Masse elastisch nachgeben, ohne jedoch zu federn, wie man das beim Holzlatenrost oft kennt. Zweitens am Material.

Kunststoff lässt sich leicht reinigen und saugt kein Wasser auf. Das Problem ist altbekannt. Der Holzrost reagiert auf Wasser wie ein Schwamm: er saugt sich voll und wird schwer und glitschig und mit der Zeit auch unansehnlich. Also lassen sich die Arbeitsplätze nur mit dem Besen reinigen. Das wiederum würde in vielen Betrieben gegen alle Richtlinien der Sauberkeit und Hygiene verstossen.

Die Lösung ist das Allibert-Bodenelement aus Kunststoff:

- es isoliert den Körper (die Füsse) vom kalten Steinboden
- es lässt sich problemlos reinigen (z.B. einfach mit einem Wasserstrahl)
- es ist elastisch genug um den Verschleiss im menschlichen Körper beim Gehen und Stehen zu reduzieren
- es ist aber dennoch fest genug um auch einem Gabelstapler oder Hubwagen standzuhalten
- es lässt sich auch von ungeübten Kräften problemlos verlegen (Zusammenstecken von Schwalbenschwanzverbindungen)
- es kann beim Reinigen des Bodens leicht auseinandergenommen oder ganz einfach hochgehoben werden
- es gibt auch schräge Bodenelemente (Auffahr- oder Auflaufstücke) die einen weiteren Beitrag zur Sicherheit am Arbeitsplatz darstellen, weil damit gefährliche Stollerschwellen ausgeschaltet werden
- und weil Gabelstapler oder Hubwagen über diese schrägen Bodenelemente besser auffahren können.

So gross die Anzahl der Vorteile ist, so vielseitig stellen sich auch die Einsatzgebiete der Bodenelemente dar.

Zunächst einmal ganz allgemein gesagt: an praktisch allen Steharbeitsplätzen und in Nassräumen.

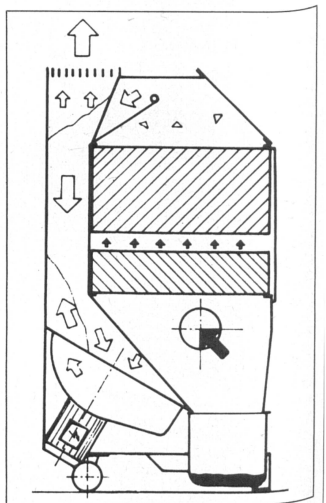
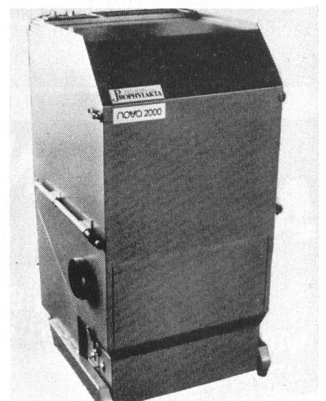
So zum Beispiel in pharmazeutischen Betrieben in der chemischen Industrie, in Galvanikbetrieben, an Maschinenarbeitsplätzen, in der Lebensmittel-Industrie (z.B. fleisch- oder fischverarbeitende Betriebe), in der metallverarbeitenden Industrie, in Gärtnereien, Wäschereien, Metzgereien oder zum Auslegen des Verkaufsraumes hinter Theken wie in Fischgeschäften oder SB-Restaurants. Natürlich eignen sich diese Bodenelemente auch für Laufwege in Schwimmbädern oder bieten Sicherheit und Hygiene in Duschen und Sozialräumen. Hier sind die schrägen Bodenelemente ebenfalls von Vorteil, weil die Verletzungsgefahr der barfuss laufenden Personen beim Betreten der Bodenelemente praktisch ausgeschlossen wird, da es so ja keine Stufe mehr gibt. Allibert Bodenelemente eignen sich ausserdem zum Einsatz in Kühl-LKW's oder Kühlhäusern, weil ein Durchströmen der Luft und somit auch eine ausreichende Kühlung von unten gewährleistet ist.

Allibert GmbH, D-6000 Frankfurt/M.
Vertretung CH: Albin Heeb AG,
9464 Lienz-Rüthi

Neu: Luftreinigungs-System Nova 2000

Die österreichische Firma Prophylakta hat ein Luftreinigungssystem entwickelt, das aus autonomen, kompakten und fahrbaren Absaug-einheiten gebildet wird, welche bei geringem Platzbedarf direkt neben der Quelle der Luftverunreinigung aufgestellt werden können. Der Anschluss mehrerer Emissionsstellen an einem Gerät ist möglich. Mit dem gleichen Gerät können durch einfachen Filterwechsel (einschliesslich Schwebstoff- und Aktivkohlefilter) Staub, Rauch, Nebel, Dämpfe oder Gerüche abgesaugt werden. Speziell auf den Einsatzbereich abgestimmte Filterqualitäten gewährleisten einen optimalen Wirkungsgrad. Die Rückgewinnung von teuren Rohstoffen und Betriebsmitteln in Reinform ist in vielen Fällen möglich. Das System kann bei Erweiterungen oder Umstellungen jederzeit angepasst werden.

Das System ist nicht nur wirksam, sondern auch wirtschaftlich, da die Anschaffungskosten relativ niedrig und die Betriebskosten sehr gering sind. Es schliesst zusätzliche Mon-



tagekosten und bauliche Anpassungen für Energie fressende und Platz versperrende lange Rohrleitungen aus. Dies ganz im Gegensatz zu Luftabsauganlagen mit zentraler Filterung. Solche sind zudem meist stark überdimensioniert, weil sie für das Gesamtvolumen aller möglichen Absaugstellen bei gleichzeitigem Betrieb ausgelegt sind. Nova 2000 hingegen arbeitet nur dort, wo gerade Luftverunreinigungen entstehen. Dabei bleibt die teure Heizwärme im Raum.

Generalvertretung:
Thoma + Schawwalder AG,
8703 Erlenbach

Herbag-Böschungstein: ein neues Gestaltungsmittel für Hangbefestigungen

Der Herbag-Böschungstein ist ein neuartiges, patentiertes Betonelement für die moderne und ästhetische Hangbefestigung. Er kann trocken versetzt und bepflanzt werden. Er bietet dank seiner durchdachten Konstruktion eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

Praktisch und formschön

Das handliche Format und das geringe Gewicht des Herbag-Böschungsteines erlaubt ein leichtes und rationelles Versetzen – auch dort, wo Transport- und Hebmöglichkeiten fehlen. Die wabenartigen Hohlräume der sichtbaren Zylinderkörper werden entweder aushumisiert und bepflanzt oder mit Kies-Sand aufgefüllt. Die Öffnungen in den Wänden ermöglichen innerhalb der einzelnen Kammern einen dichten Wurzelwuchs, der sich bergwärts dank besonderer Wurzelschlitz im Erdreich verankern kann. Dies ergibt ein Wurzelverbund in drei Richtungen. Die treppenförmige Anordnung der Elemente gestattet ein müheloses und sicheres Besteigen der Verkleidungswand zum Unterhalt der Bepflanzung.

Vielseitig in der Anwendung

Mit Herbag-Böschungsteinen lassen sich nicht nur gerade verlaufende Hänge befestigen, vielmehr erlaubt ihre zweckmässige Form auch die Konstruktion von Ecken und konvexen wie konkaven Rundungen.

Mauern ohne Ankersteine

Dieser Mauertyp wirkt als Schwerkraftsmauer mit einer Stärke von ca. 25 cm. Durch das Füllen

der runden Aussparungen wird erreicht, dass das Raumgewicht der Mauer erhöht wird. Bei der gegebenen Mauerneigung von 2,5:1 sind Konstruktionshöhen bis 1,80 m zulässig.

Mauer mit Ankersteinen

Für den Bau höherer Mauern werden besondere Ankersteine geliefert, welche speziell für die Verankerung von Herbag-Böschungsteinen entwickelt wurden. Durch die, nach Höhe abgestuft, verschieden häufig angeordneten Ankersteine ergibt sich eine Art «Schwerkraftsmauer» mit grösserer «theoretischer Wandstärke». Statisch wirken diese Steine ähnlich wie horizontale Platten einer mehrstufigen Winkelstützmauer. Bei höheren Mauern sind zur Erzielung einer grösseren Wandstärke dementsprechend mehr Ankersteine anzuordnen. Dadurch können Mauerhöhen bis ca. 4,0 m erreicht werden.

Herbag
Herstellung von Baustoffen AG
8052 Zürich

Mit natürlichen Stoffen gegen die Schneckenplage

Nach ausgedehnten Forschungsarbeiten hat die Sipuro AG ein Schneckenbekämpfungsmittel entwickelt, das ohne Gefahr für Mensch, Tiere und Pflanzen eingesetzt werden kann: die Schneckenlösung Biogard. Diese ist ausschliesslich aus natürlichen und lebensmittelzulässigen Stoffen zusammengesetzt, die in ihrem Einsatz unschädlich und ungefährlich sind.

Bei der Entwicklung dieses neuen Schneckenbekämpfungsmittels ging es vor allem darum, dem gesteigerten Umweltbewusstsein der Anwender Rechnung zu tragen. Für Gartenfreunde und Anhänger biologischer Anbaumethoden, aber auch für die Vertreter der Tierschutzorganisationen ist Biogard eine echte Alternative zu den herkömmlichen, auf stark toxischen, chemisch-synthetischen Wirkstoffen basierenden Produkten. Dank der speziellen Anlage von Biogard besteht Gewähr, dass weder Vögel, Igel noch Kleinlebewesen des Bodens zu Schaden kommen können.

Die Schnecke als Schädling

Die Schneckenplage ist kein Zufall, sondern die Folge des gestörten natürlichen Gleichgewichtes. Durch Einsatz giftiger Schädlings-

bekämpfungsmittel und anderer negativer Umwelteinflüsse wegen werden die Vögel und Igel stark dezimiert. Die ungenügenden Bestände dieser natürlichen Feinde erlauben es den Schnecken, sich überdurchschnittlich zu vermehren. In Mitteleuropa treten vor allem die grosse rote Wegschnecke, die kleine schwärzliche Gartenwegschnecke, die kleine weissliche Ackerschnecke sowie die beiden Gehäuseschneckenarten – die Weinbergschnecke und die Hainbänderschnecke – auf. Schnecken sind Zwitterwesen, also Männchen und Weibchen zugleich, die sich demzufolge gegenseitig befruchten können. Die Vermehrung ist entsprechend gross. Die rote Wegschnecke kann während der zweimonatigen Fortpflanzungsperiode in drei bis acht Gelegen insgesamt 300 bis 500 Eier produzieren. Kein Wunder, dass die Schnecken im Gartenbau eine wahre Plage geworden sind.

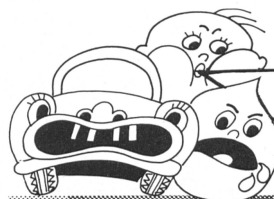
Anwendung und Wirksamkeit

Mit der Biogard-Schneckenlösung kommt eine sich selbst auflösende Schneckenfalle zur Anwendung. Am vorteilhaftesten wird Biogard an kritischen Stellen ausgelegt, bei denen die Schnecken Unterschlupf finden, oder bei denen sie

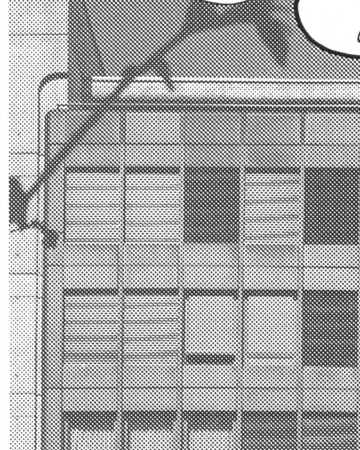
einwandern. Biogard lockt Schnecken unter Büschen, Steinen, Brettern, Moos- und Graspölsen hervor. Mit einer kleinen Schaufel, vorzugsweise mit einem Blumenzwiebelsetzer, werden in Abständen von 4 bis 5 Metern kleine, 10 cm tiefe Löcher mit einem Durchmesser von ca. 7 cm in die Erde gegraben. Diese Löcher werden zu einem Drittel mit der Schneckenlösung Biogard gefüllt. Dank ihrer zähflüssigen Beschaffenheit kann sie in der Erde nicht versickern. Durch die stark wirkenden Lockstoffe werden die Schnecken angezogen, kommen beim Fressen von Biogard mit geringen Mengen Alkohol in Kontakt, wodurch ihre unter der dünnen Sohlenhaut liegende, der Fortbewegung dienende Muskulatur funktionsunfähig wird. Die gefangenen Schnecken können sich nicht mehr aus der Erdvertiefung mit dem dicklichen Biogard befreien und gehen betäubt schmerzlos zugrunde. Nach zwei bis drei Tagen können die Löcher wieder mit Erde zugeschüttet werden, die Schnecken beginnen sich aufzulösen, und es entsteht eine hochwertige, zur Düngung und Humusbildung beitragende Flüssigkeit.

Sipuro AG, 3110 Münsingen

ES-energiesparende Bauteile



Bei ES-Alu Fassaden können wir gar nichts mehr aussprechen...



U. r. walder-werbung

... Sessa-Norm isolierte **Alufassaden**, wo hohe Anforderungen im Bezug auf Luft- und Wasserdichtheit, Schall- und Wärmeisolation gestellt werden.



Ernst Schweizer AG
Metallbau

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstr. 279, Tel.: 01 52 69 10
Werk: 8908 Hedingen, Tel.: 01 761 60 22

Coupon: ☐ Wir wünschen techn. Prospekte

B/P

Adresse:

Telefon:

MARKT

Elektrische Faß- und Behälter- pumpen

Lutz®

Vertretung in der Schweiz:

ALFA

ALFA Ingenieurbüro AG
Weidenweg 12
4310 Rheinfelden
Telefon 061-87 65 25

Lager und Service-
stelle Ostschweiz:

C. Beer Apparatebau
Anton-Higi-Str. 12
8046 Zürich
Telefon 01-57 41 74

Bitte fordern Sie
unsere Prospekte an.



Dustcontrol

Ein Schlosser ohne Winkelschleifer, ein Elektriker ohne Mauerfräse, oder ohne Schlagbohrmaschine, ein Maler ohne Schwingschleifer sind heute nicht mehr vorstellbar. Es ist kaum zu übersehen, dass durch den zunehmenden Einsatz elektrischer oder druckluftbetriebener Handwerkzeuge praktisch in allen Bereichen von Handwerk und Industrie enorme Leistungssteigerung erzielt werden konnte. Mit der Erhöhung der Schnitt- und Schleifleistung dieser Maschinen wurde aber auch die damit verbundene Staubeentwicklung intensiver. Hochtourige Maschinen erzeugen einen hohen Anteil von Feinstaub, der je nach verarbeitetem Material potentiell gesundheitsschädlich bis hochgradig lebensgefährlich ist. Das Problem ist schon lange bekannt, konnte aber bis vor kurzem nicht oder nur unbefriedigend gelöst werden. Saughauben und

Schläuche wurden von den Arbeitern meist als unhandlich empfunden und als Abschreckungsbeispiele an den Nagel gehängt. Der auch noch heute immer wieder gefragte grosse Trichter der «allen Staub auffängt» hat sich ebenso wenig bewährt, weil Zugluft nicht jedermanns Sache ist und weil die Abfuhr grosser Luftmengen entweder hohe Heizkosten oder bei entsprechender Feinstaubabscheidung enorme Filterprobleme verursacht.

Auch Schweden, das für seine scharfen gesetzlichen Arbeiterschutzbestimmungen bekannt ist, sah sich vor die gleichen Probleme gestellt. Um das auf 1972 inkraft zu setzende Schutzgesetz auch praktisch durchführen zu können, wurden vorgängig Subventionen zur Entwicklung neuer Absaugmethoden ausgeschrieben. Als Sieger in diesem nationalen Wettbewerb wurde eine Gruppe von Technikern unter der Leitung von Ing. Johann Haberl ausgezeichnet. Die



Wie es nicht sein sollte

OBAG

den Andern eine
Länge voraus!



Hochdruck-Kanalreinigung
Spezial Saugfahrzeuge
Kanalfernsehen / Kanalbohrarbeiten
24 Stunden-Notfalldienst Tel. 081/24 77 66
7000 Chur Pulvermühlestrasse 54

Sämtliche Isolationen mit

«wilmsen»-thermoschaum

Kostenlose und unverbindliche
Offerten, Informationen,
Beratung und Ausführung
durch

Ramsauer, Bauisolationen
5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 83 26 51

he stellen sich vor

Ihre Partner

bei dieser Arbeit erzielten Resultate wurden von ihm in die neu gegründete Firma Dustcontrol AG übernommen, weiter ausgefeilt und als «Dustcontrol Punktsaugprinzip» auf den Markt gebracht. Das DC-System, genauer gesagt «Hochdruck-Punktabsaugsystem» erfasst Staub, Rauch- oder Ölbelpartikel möglichst nahe an der Quelle, mit hoher Absauggeschwindigkeit, aber relativ geringer Luftmenge. Dadurch können hochflexible Schläuche mit kleinem Durchmesser verwendet und zudem die Abfilterung des Feinstaubes wesentlich vereinfacht werden. Die wichtigste Arbeit bestand aber in der Entwicklung neuer Typen von Saughauben, die einen hohen Auffanggrad aufweisen, ohne den Arbeiter wesentlich zu behindern. Erschwerend war ausserdem die Tatsache, dass praktisch jedes Elektro- oder Druckluftwerkzeug anders konstruiert ist und jedesmal eine andere Befestigungsart erforderte. Dustcontrol

liefert heute Saughauben zu den meisten Fabrikaten von Winkelschleifern, mit Trenn-Schruppscheiben, Fiberscheiben oder Topfscheiben, für Bohr- und Abbruchhämmer, Bergbohrmaschinen, Meisselhämmer usw. in Normalausführung und für Kreis- und Stichsägen, Bandschleifer, Mauerfräsen und viele andere Geräte in Sonderausführungen.

Anfangs 1979 wurde in Deutschland die erste Tochterfirma gegründet. Im Herbst des gleichen Jahres folgten die schweizerische Zweigfirma unter der Leitung von Ed. Brugger und 1980 die österreichische Zweigfirma. Die junge Firma Dustcontrol AG ist heute bereits ein wichtiger Faktor im betrieblichen Umweltschutz und ist in der Lage, Staubprobleme zu lösen, die bisher mit Achselzucken hingenommen werden mussten.

Dustcontrol AG
Riedstrasse 7, 6330 Cham
Telefon 042 36 60 44



Wie es sein sollte

he stellen sich vor

Für gutes, gesundes Wasser:

ADVANCE	Chlorgasgeräte
WEDECO	UV-Entkeimung
FILTRACIT	Filter-Anthrazit
ANTHRASORB	Aktivkohle

HANS G. FORRER AG 8702 Zollikon
Goldhaldenstrasse 25 ☎ 01 65 82 92

dryvit

Aussenisolierung



Verlangen Sie unsere Informationen über das Aussenisolierungssystem mit der längsten Erfahrung.

SAP
Baustoffe + Bauchemie AG
9306 Freidorf TG Tel 071 48 15 45

plan

Die aktuelle Zeitschrift für Planen, Bauen und Umwelttechnik

Offizielles Organ der VLP, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Abonnemente:
Verlag Vogt-Schild AG, Administration,
4501 Solothurn, Telefon 065 21 41 31

CARLO GAVAZZI

Automationskomponenten von heute für die Welt von morgen

OMRON	heisst	elektronisch zählen, Niveaus steuern, Temperaturen messen, Objekte berührungslos erfassen.
ASCO	heisst	sämtliche Medien steuern, Drücke und Temperaturen zuverlässig erfassen.
PANTEC	heisst	elektrische Grössen messen.

CARLO GAVAZZI AG
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 31 22

**Wenn
Punktabsaugung,
dann**

Dustcontrol

CH-6330 Cham
Riedstrasse 7
Telefon 042 36 60 44
Telex 865 333 dust ch